¹Folge nicht bösen Leuten und wünsche nicht, bei ihnen zu sein; ²denn ihr Herz trachte nach Schaden, und ihre Lippen raten zu Unglück. ³Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten. ⁴Durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll aller köstlichen, lieblichen Reichtümer. ⁵Ein weiser Mann ist stark, und ein vernünftiger Mann ist mächtig von Kräften. ⁶Denn mit Rat muß man Krieg führen; und wo viele Ratgeber sind, da ist der Sieg. ⁷Weisheit ist dem Narren zu hoch; er darf seinen Mund im Tor nicht auf tun. ⁸Wer sich vornimmt, Böses zu tun, den heißt man billig einen Erzbösewicht. ⁹Des Narren Tücke ist Sünde, und der Spötter ist ein Greuel vor den Leuten. ¹⁰Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist. ¹¹Errette die, so man töten will; und entzieh dich nicht von denen, die man würgen will. ¹²Sprichst du: "Siehe, wir verstehen's nicht!" meinst du nicht, der die Herzen wägt, merkt es, und der auf deine Seele achthat, kennt es und vergilt dem Menschen nach seinem Werk? ¹³iß, mein Sohn, Honig, denn er ist gut, und Honigseim ist süß in deinem Halse. ¹⁴Also lerne die Weisheit für deine Seele. Wo du sie findest, so wird's hernach wohl gehen, und deine Hoffnung wird nicht umsonst sein. ¹⁵Laure nicht als Gottloser auf das Haus des Gerechten; verstöre seine Ruhe nicht. ¹⁶Denn ein Gerechter fällt siebenmal und steht wieder auf; aber die Gottlosen versinken im Unglück. ¹⁷Freue dich des Falles deines Feindes nicht, und dein Herz sei nicht froh über seinem Unglück; ¹⁸der HERR möchte

¹لَا تَحْسُدْ أَهْلَ الشَّرِّ وَلَا تَشْتَهُ أَنْ تَكُونَ مَعَهُمْ؛ ²لَأَنَّ قَلْبَهُمْ يَلْهَجُ بِالْإِعْتِصَابِ، وَشِفَاهُهُمْ تَتَكَلَّمُ بِالْمَسْقَعَةِ. ³بِالْحِكْمَةِ يُبْنَى الْبَيْتُ وَبِالْقَهْمِ يُبْنَى، ⁴وَبِالْمَعْرِفَةِ تَمْتَلِئُ الْمَخَارِغُ مِنْ كُلِّ تَرْوَةٍ كَرِيمَةٍ وَتَيْبِسَةِ. ⁵الرَّجُلُ الْحَكِيمُ فِي عِرٍّ، وَذُو الْمَعْرِفَةِ مَسْتَسِدُّ الْقُوَّةِ. ⁶لَأَنَّكَ بِالنَّدَابِيرِ تَعْمَلُ حَرْبَكَ وَالْخَلَاصُ بِكَثْرَةِ الْمُسِيرِينَ. ⁷الْحِكْمُ عَالِيَةٌ عَنِ الْأَحْمَقِ. لَا يَفْتَحُ قَمَهُ فِي الْبَابِ. ⁸الْمَتَّفَكِّرُ فِي عَمَلِ الشَّرِّ يُدْعَى مُفْسِدًا. ⁹وَكُزُّ الْحَقَاقَةِ حَاطِيَةٌ، وَمَكْرَهُهُ النَّاسُ الْمُسْتَهْزِئُونَ. ¹⁰إِنْ ارْتَحَيْتَ فِي يَوْمِ الصَّبِيِّ صَاقَتْ قُوَّتُكَ. ¹¹أَفْزِدِ الْمُتَقَادِرِينَ إِلَى الْمَوْتِ وَالْمَمْدُودِينَ لِلْقَتْلِ. لَا تَمْتَنِعْ. ¹²إِنْ قُلْتَ، هُوَذَا لَمْ تَعْرِفْ هَذَا أَقْلًا يَفْهَمُ وَارِنُ الْقُلُوبِ، وَحَافِظُ نَفْسِكَ أَلَّا يَعْلَمُ. فَيَزُدُّ عَلَى الْإِنْسَانِ مِثْلَ عَمَلِهِ. ¹³يَا ابْنِي كُلِّ عَسَلًا لِأَنَّهُ طَيِّبٌ، وَقَطِّرْ الْعَسَلَ خُلُوفِي فِي حَنَكِكَ. ¹⁴كَذَلِكَ مَعْرِفَةُ الْحِكْمَةِ لِنَفْسِكَ. إِذَا وَجَدْتَهَا فَلَا بُدَّ مِنْ تَوَابٍ، وَرَجَاوِكَ لَا يَجِيبُ. ¹⁵لَا تَكْمُنْ أَبْهَى الشَّرِّيرِ لِمَسْكَنِ الصَّادِقِ. لَا تَحْرَبْ رَنْعَةً. ¹⁶لَأَنَّ الصَّادِقَ يَسْفُطُ سَبْعَ مَرَّاتٍ وَيَقُومُ. أَمَّا الْأَشْرَارُ فَيَعْتَرُونَ بِالشَّرِّ. ¹⁷لَا تَفْرَحْ بِسُقُوطِ عَدُوِّكَ، وَلَا يَبْتَهِجْ قَلْبُكَ إِذَا عَتَرَ، لِئَلَّا يَرَى الرَّبُّ وَيَسُوءَ ذَلِكَ فِي عَيْنَيْهِ، فَيَزُدَّ عَنْهُ غَضَبَهُ. ¹⁸لِئَلَّا يَرَى الرَّبُّ وَيَسُوءَ ذَلِكَ فِي عَيْنَيْهِ، فَيَزُدَّ عَنْهُ غَضَبَهُ. ¹⁹لَا تَعَزَّ مِنَ الْأَشْرَارِ وَلَا تَحْسُدِ الْأَمَّةَ. ²⁰لَأَنَّهُ لَا يَكُونُ تَوَابٌ لِلْأَشْرَارِ. سِرَاجُ الْأَمَّةِ يَطْفِئُ. ²¹يَا ابْنِي، أَحْسِنِ الرَّبَّ وَالْمَلِكَ. لَا تَحَالِطِ الْمُتَمَلِّينَ، لِأَنَّ بِلَيْبِهِمْ تَقُومُ بَعْتُهُ، وَمَنْ يَعْلَمُ بِلَاءَهُمَا كِلَيْهِمَا. ²²هَذِهِ أَيْضًا لِلْحُكَمَاءِ، مُحَابَاةُ الْوُجُوهِ فِي الْحُكْمِ لَيْسَتْ صَالِحَةً. ²³مَنْ يَقُولُ لِلشَّرِّيرِ، أَنْتَ صَدِيقٌ تَسُبُّهُ الْعَامَّةُ. تَلْعَمُ الشُّعُوبُ. ²⁴أَمَّا الَّذِينَ يُؤَدِّبُونَ فَيَبْعَمُونَ، وَبَرَكَهٌ خَيْرٌ تَأْتِي عَلَيْهِمْ. ²⁵تَقْبَلُ شَفَقَتَا مَنْ يُجَاوِبُ بِكَلَامٍ مُسْتَقِيمٍ. ²⁶هَبْنِي عَمَلَكَ فِي الْحَارِجِ وَأَعِدَّهُ فِي حَقْلِكَ. ²⁷بَعْدُ تَبْنِي بَيْتَكَ. ²⁸لَا تَكُنْ شَاهِدًا عَلَى قَرِيبِكَ يَلَا سَتَبٍ، فَهَلْ تُخَادِعُ بِسَفْعَتِكَ. ²⁹لَا تَقُلْ، كَمَا فَعَلَ بِي هَكَذَا أَفْعَلُ بِهِ. أَرُدُّ عَلَى الْإِنْسَانِ مِثْلَ عَمَلِهِ. ³⁰عَبَّرْتُ بِحَقْلِ الْكَسَلَانَ وَبِكْرَمِ الرَّجُلِ النَّاقِصِ الْقَهْمِ، ³¹فَإِذَا هُوَ قَدْ عْلَاهُ كُلُّهُ الْقَرِيسُ، وَقَدْ عَطَى الْعُوسُخَ وَجْهَهُ، وَجَدَّازَ حِجَارَتِهِ أَهْدَمَ. ³²ثُمَّ تَطَّرْتُ وَوَجَّهْتُ قَلْبِي. رَأَيْتُ وَقِيلْتُ تَعْلِيمًا. ³³تَوْمٌ قَلِيلٌ، بَعْدُ نَعَاسٌ قَلِيلٌ، وَطَيُّ الْيَدَيْنِ قَلِيلًا لِلرَّفُودِ. ³⁴فَيَأْتِي فَمُرَّكَ كَعْدَاءٍ وَعَوْرُكَ كَعَارٍ.

es sehen, und es möchte ihm übel gefallen und er seine Zorn von ihm wenden.¹⁹ Erzürne dich nicht über die Bösen und eifere nicht über die Gottlosen.²⁰ Denn der Böse hat nichts zu hoffen, und die Leuchte der Gottlosen wird verlöschen.²¹ Mein Kind, fürchte den HERRN und den König und menge dich nicht unter die Aufrührer.²² Denn ihr Verderben wird plötzlich entstehen; und wer weiß, wann beider Unglück kommt?²³ Dies sind auch Worte von Weisen. Die Person ansehen im Gericht ist nicht gut.²⁴ Wer zum Gottlosen spricht: "Du bist fromm", dem fluchen die Leute, und das Volk haßt ihn.²⁵ Welche aber strafen, die gefallen wohl, und kommt ein reicher Segen auf sie.²⁶ Eine richtige Antwort ist wie ein lieblicher Kuß.²⁷ Richte draußen dein Geschäft aus und bearbeite deinen Acker; darnach baue dein Haus.²⁸ Sei nicht Zeuge ohne Ursache wider deinen Nächsten und betrüge nicht mit deinem Munde.²⁹ Sprich nicht: "Wie man mir tut, so will ich wieder tun und einem jeglichen sein Werk vergelten."³⁰ Ich ging am Acker des Faulen vorüber und am Weinberg des Narren;³¹ und siehe, da waren eitel Nesseln darauf, und er stand voll Disteln, und die Mauer war eingefallen.³² Da ich das sah, nahm ich's zu Herzen und schaute und lernte daran.³³ Du willst ein wenig schlafen und ein wenig schlummern und ein wenig deine Hände zusammentun, daß du ruhest;³⁴ aber es wird dir deine Armut kommen wie ein Wanderer und dein Mangel wie ein gewappneter Mann.